

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	IX/0502
	Verantwortlich:	Roland Mündel
	Geschäftszeichen:	632.21-60

Bebauungsplanverfahren "Neuländ II" im Stadtteil Freistett
Hier: Auftragsvergabe zur Detailuntersuchung gem. Bundesbodenschutzgesetz
zum Altstandort "Robert-Bosch-GmbH" Flst.Nr. 2609

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	27.06.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die Detailuntersuchung Altstandort „Robert-Bosch-GmbH“ an das Ing. Büro G.U.C. GmbH, Dr. Wickert, Kehl in Höhe von 53.852,52 € zu.

Finanzielle Auswirkungen		Nein		Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein		Ja	Höhe:	
Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein	X	Ja	Höhe:	Ca. 30.000,00 €
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Für die Detailuntersuchung wird eine Förderung von 50% beim Regierungspräsidium Freiburg beantragt

Sachverhalt und Erläuterungen:

Bezug nehmend auf die nichtöffentliche Sitzung vom 13.06.2018 sind für die Altlastverdachtsfläche „Robert-Bosch-GmbH“ im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Neuländ II“ ergänzende Untersuchungen erforderlich, da im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen signifikante Eingriffe in den Untergrund erfolgen.

Bei der Detailuntersuchung wird die Emissions- und Immissionslage im Bereich der ehemaligen Werkshalle und deren Abstrom ermittelt. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse erfolgt eine E/I-Betrachtung und eine Gefährdungsbeurteilung des Wirkungspfad des Boden-Grundwasser.

Das Büro G.U.C. GmbH, Dr. Wickert, Kehl, hat bereits im Jahr 2004 eine Gefahrverdachtsuntersuchung und in den Jahren 2005 bis 2006 eine Detailuntersuchung im Auftrag der Grundstückseigentümer Kreiser/Grebhardt durchgeführt.

Nach Abstimmung mit dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz des Landratsamtes Ortenaukreis ist es sinnvoll, dass das Büro G.U.C. GmbH, Dr. Wickert aufgrund der bereits vorhandenen Erkenntnisse aus den Jahren 2004-2006, die notwendige Detailuntersuchung durchführt.

Diese Detailuntersuchung wird in folgenden Arbeitsschritten durchgeführt:

- Einholung der notwendigen Genehmigungen
- Durchführung einer beschränkten Ausschreibung für die Bohrungen, die Erstellung einer neuen Grundwassermessstelle und die Durchführung von zwei Immissionspumpversuchen
- Durchführung einer Stichtagsmessung der Grundwasserstände
- Durchführung von 6 Bohrungen in der Werkshalle
- Erstellung einer neuen Grundwassermessstelle
- Durchführung einer Stichtagsprobenahme
- Durchführung von 2 Immissionspumpversuchen
- Hydraulische Auswertung der Immissionspumpversuche
- Durchführung einer E/I-Betrachtung
- Erstellung eines Gutachtens der Untersuchungen

Zeitplan

Vorbereitende Arbeiten Bohranzeige Bohrausschreibung	4-6 Wochen
Bohrungen in der Werkshalle Erstellung der neuen GWM	2 Wochen
Durchführung IPV	1 Woche
Chemische Untersuchung und Auswertung mit Gutachtenerstellung	4 Wochen

Die Kosten für die Detailuntersuchung belaufen sich auf 53.852,52 €. Hiervon wird eine Förderung von 50% (26.926,26 €) beantragt.

In Abstimmung mit dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz des Landratsamtes Ortenaukreis handelt es sich um ein wirtschaftliches Angebot.

Die Verwaltung empfiehlt die Auftragserteilung für die Detailuntersuchung des Altstandortes „Robert-Bosch-GmbH“ an das Büro G.U.C. GmbH, Dr. Wickert, Kehl zum Angebotspreis von 53.852,52 €.

Anlagen: